

Aufgaben des Arbeitskreises für Seniorenfragen und Altenplanung

Der Arbeitskreis für Seniorenfragen und Altenplanung in der Landeshauptstadt Magdeburg ist das zentrale kooperative Planungsgremium und Facharbeitskreis für Senioren- und Pflegefragen.

Die örtliche Zuständigkeit bezieht sich auf das Stadtgebiet Magdeburg.

Der Arbeitskreis für Seniorenfragen und Altenplanung ist ein auf Konsensfindung ausgelegtes Gremium. Die Mitarbeit im Arbeitskreis ist freiwillig. Die Mitglieder des Arbeitskreises verpflichten sich zur vertrauensvollen Zusammenarbeit im Interesse der Magdeburger Seniorinnen und Senioren auf der Grundlage der seniorenpolitischen Leitlinien der Landeshauptstadt Magdeburg.

Fachspezifische Aufgaben

Als zentrales Planungsgremium und Facharbeitskreis befasst sich der Arbeitskreis mit der Erörterung aktueller Problemlagen der älteren Generation und nimmt Einfluss auf die fortzuschreibende Sozialplanung in den Fachbereichen der kommunalen Seniorenpolitik. Der Arbeitskreis bezieht Stellung zu Vorhaben und Projekten mit inhaltlicher Relevanz für die Seniorinnen und Senioren seiner Mitglieder und von Dritten.

Insbesondere sind folgende Aufgabenschwerpunkte im Rahmen kommunaler Entwicklungsplanung maßnahmebezogen abzustimmen:

- Ausgleich von Defiziten in der sozialen Infrastruktur
- Förderung des bürgerschaftlichen Engagements von und für Seniorinnen und Senioren
- Förderung der Selbsthilfe
- Ausgleich von Benachteiligungen
- Vernetzung sozialer Dienste und Aktivitäten im Stadtteil
- Förderung der Diskussion zu Altersbildern, um Altersdiskriminierung abzubauen

Der Arbeitskreis gibt sich zur Umsetzung der fachspezifischen Aufgaben eine Geschäftsordnung, die Näheres regelt.